



Geschätzte Andeererinnen und Andeerer, geschätzte Interessierte

Wir freuen uns, Sie mit diesem Newsletter des Gemeindevorstandes und der Gemeindeverwaltung Andeer wiederum über die Aktualitäten in der Gemeinde Andeer bedienen zu dürfen.

Bericht des Gemeindepräsidenten Hans Andrea Fontana

Es war ein schöner Winter mit viel Schnee und kalten Temperaturen, welche die Gemeinde, den Werkdienst und die Zuständigen für die Schneeräumung vor grosse Herausforderungen stellte. Solche grossen Schneehügel auf den Plätzen wie auch Schneemaden auf den Strassen hat es schon lange nicht mehr gegeben. Die Strassen und Plätze waren immer gut und zeitig geräumt, im Gegenteil zu anderen Orten in der Schweiz, welche Probleme mit einer zeitnahen Schneeräumung hatten. Dafür möchte ich mich herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Corona ist leider immer noch ein grosses Thema – für die Gastrobetriebe mit gravierenden Folgen. In einem Dorf wie Andeer zeigt sich, dass alle Betriebe ein wenig voneinander abhängig sind. Die Hotels durften nur für die Hotellerie geöffnet werden. Da das Heilbad leider auch geschlossen werden musste, rentierte in gewissen Hotels nicht einmal «nur» die Hotellerie und so blieben sie zum Teil ebenfalls ganz geschlossen. Die Wintersportbetriebe konnten öffnen, die Schneeverhältnisse zum Skifahren und Langlaufen waren super, aber leider nur mit Take Away-Verpflegung möglich.

Aus meiner Sicht macht der Kanton Graubünden mit Covid19 eine gute Arbeit. Zum Beispiel mit den Gratistests wie auch mit den Impfungen. Leider muss er sich an die Vorgaben von Bern halten und so können nicht alle Wünsche erfüllt werden. Ich hoffe, dass sich die Lage durch die unternommenen Massnahmen, stark bessert. Aber ich bin sicher, dass uns Corona leider noch lange beschäftigen wird. Wenn nicht das Virus selbst, dann die finanziellen Auswirkungen bei Bund, Kanton und Gemeinde. Was richtig und was falsch gemacht wurde, wissen wir erst in ein paar Jahren. Daher ist es auch wichtig, dass man verschiedene Meinungen akzeptieren sollte. Unsere Region, unser Tal und unsere Gemeinde sind bis jetzt sehr gut davongekommen. Das ist der Verdienst der ganzen Bevölkerung, welche sich an die Vorgaben von Bund und Kanton halten. Vielen Dank!

Der Um- und Neubau der Reha konnte noch vor Weihnachten abgeschlossen werden. Die Schlussarbeiten des Umbaus mussten während laufenden Betriebes, kurz vor den Festtagen, durchgeführt werden. Für die Bauführung wie auch für die Handwerker war dies eine grosse Herausforderung. Die Reha verfügt nun über neue Therapieräume, einen grossen Allzweckraum, ein zeitgemässes Brandkonzept wie auch eine Brandmeldeanlage. Somit ist die Reha in Sachen Sicherheit auf dem neusten Stand.



Durch die fixen Ausgaben welche die Gemeinde tätigen muss, wie zum Beispiel Bildung mit CHF 2.2 Millionen, Soziale Sicherheit mit CHF 281'000 und Gesundheitswesen mit CHF 773'000 ist die Finanzlage der Gemeinde in der Jahresrechnung 2020 nicht besser geworden. Auch der Bereich der Energie schliesst defizitär mit über SFr. 400'000.00 Aufwandüberschuss ab. Für zukünftige Investitionen und damit Andeer seine gute Infrastruktur behalten kann, muss die Gemeinde mehr Einnahmen generieren; denn Eigentum verpflichtet.

Personelles:

Martin Cantieni aus Pignia hat sein Amt als Volkswirtschaftschef mit grossem Engagement und Interesse angefangen.

Leider hat Markus Rüedi beim Werkdienst gekündigt. Neu wurde Marco Gerber aus Andeer als Mitarbeiter im Werkdienst gewählt.

Bericht der Vize-Gemeindepräsidentin, Chefin Umwelt und Bildung Marietta Kallen

Jugendarbeit Schams seit April 2019

Um Euch – geschätzte Einwohner/innen von Andeer – die Jugendarbeit näherzubringen, haben wir in diesem Newsletter die gesammelten Argumente für eine „Offene Jugendarbeit“, zusammengefasst von **jugend.gr**, dargestellt. Damit hoffen wir auf mehr Verständnis für die Bedürfnisse unserer Jugend.

Öffnungszeiten Jugendraum

Mittwoch 16.00 – 18.30 Uhr (5./6. Klasse und Oberstufe)

Freitag 19.00 – 22.00 Uhr (ausschliesslich Oberstufe)



Jugendarbeiter Oli Steger (seit August 2020)



Jugendraum Andeer



Was nützt/bietet Jugendarbeit den Jugendlichen? Jugendarbeit hört hin, schafft Räume!

- Jugendarbeit setzt bei den **Bedürfnissen und Interessen der Jugendlichen** an (bedürfnisorientiert).
- Jugendarbeit macht die Bedürfnisse und Interessen der Jugend sichtbar.
- Jugendarbeit begleitet die Bedürfnisse der Jugendlichen und wahrt deren Interessen (Charta – Kinderrechte).
- Jugendarbeit ist ein **Ort und Raum** zum sein, weil sonst schon alles virtuell und/oder verplant ist!
- Jugendarbeit ist eine Austauschplattform, weil den Jugendlichen der Kontakt zu Gleichaltrigen wichtig ist!
- Jugendarbeit bietet ein offenes Ohr ohne einschneidende Konsequenzen bei Verfehlungen! (niederschwellige Anlaufstelle)
- Jugendarbeit als **Gestaltungsraum**
- Jugendarbeit bietet die Unterstützung und die Möglichkeit, eigene Ideen umzusetzen und sich einzubringen ohne zu müssen! (Prinzip der Freiwilligkeit)
- Jugendarbeit als **Erfahrungsraum**
- Jugendarbeit bietet die Möglichkeit, Sachen auszuprobieren, ohne dafür eine Note zu bekommen, weil das Erleben von Erfolgserlebnissen wichtig für die Stärkung des Selbstvertrauens ist.
- Jugendarbeit bietet die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, weil dies ein wichtiger Teil des Erwachsenwerdens ist.
- Jugendarbeit bietet die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen Grenzen zu testen, ohne gleich eine Strafanzeige zu kassieren/riskieren.

Was nützt Jugendarbeit der Gemeinde? Jugendarbeit zahlt sich aus!

- Jugendarbeit als **Spar- und Präventionsmassnahme** ...
- Lawinverbauungen bauen wir ja auch, bevor die Lawine kommt ...
- Jugendarbeit reduziert Kosten.

Jugendarbeit schafft **Identifikationsmöglichkeiten** ...

- Jugendarbeit machen, weil Jugendliche ein Teil unseres Dorfes sind!

Jugendarbeit **vermittelt** ...

- Jugendarbeit als Scharnier zwischen der Gemeinde und der Jugend ...
- in Konfliktsituationen

Jugendarbeit baut **Brücken** ...

- zwischen Generationen



Jugendarbeit als Lernfeld und **informeller Bildungsort** ...

- die Jugendarbeit bietet Lerngelegenheiten zur Stärkung der Sozialen Kompetenzen ...
- durch das freiwillige Engagement erlernen Jugendlichen Grundprinzipien der „Partizipation“ und „Demokratie“.

Jugendarbeit als **Teil eines flächendeckenden sozialen Netzwerkes** ...

- weil nur ein flächendeckendes soziales Netzwerk den Jugendlichen den nötigen Halt geben kann.
- damit die Jugendlichen auch in ihrer Freizeit eine Anlaufstelle und Ansprechperson haben.

Was nützt Jugendarbeit der Bevölkerung/Gesellschaft?

Jugendarbeit nützt uns ALLEN!

Jugendarbeit vermittelt... ..

- zwischen Generationen ...
- zwischen öffentlichen Interessen und zwischen dem Interesse der Jugendlichen.

Jugendarbeit hat einen potenziellen **volkswirtschaftlichen Nutzen!** ...

- kurzfristige Kosteneinsparungen durch Reduktion von Littering, Vandalismus, Gewalt ...
- Jugendarbeit unterstützt die soziale und berufliche Integration ...
- langfristige Kosteneinsparungen.

Jugendarbeit als **Mitgestalterin eines attraktiven Lebensraums** ...

- Jugendarbeit als Beitrag zur Kultur und Lebensqualität.

Jugend ist Zukunft! ...

- Jugendarbeit nutzt und fördert die Potentiale der Jugend.

Jugendarbeit schafft **Identifikationsmöglichkeiten** ...

- Jugendliche sind ein Teil der Gesellschaft – Jeder war mal jung! ...
- Jugendarbeit ermöglicht Identifikation durch das Zusammenbringen von Jung und Alt ...
- Jugendarbeit fördert gegenseitiges Verstehen.

Jugendarbeit schafft **Partizipationsmöglichkeiten** ...

- Jugendarbeit unterstützt die **Partizipation** der Jugendlichen am gesellschaftlichen Leben ...
Partizipation geht uns alle an! ...
- Jugendliche integrieren und am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilhaben lassen ...
- Jugendliche können durch die Jugendarbeit Partizipation erlernen

Jugendarbeit als Antwort auf gesellschaftliche Veränderungen ...

- Jugendarbeit vermittelt gesellschaftliche Werte



Unser Jugendarbeiter stellt sich vor:

„Mein Name ist Oli Steger und ich bin seit August 2020 als Jugendarbeiter im Schams tätig. Aufgewachsen bin ich im Kanton Zürich, vor knapp einem Jahr bin ich mit meiner Frau nach Tiefencastel gezogen und wir fühlen uns bereits sehr wohl im Bündnerland. Seit Januar 2021 bin ich Vater eines kleinen Jungen, der uns schön auf Trab hält. Ich bin gelernter Landschaftsgärtner und habe mich vor einigen Jahren zum Sozialpädagogen ausbilden lassen. Vor meinem Umzug ins Albula-Tal habe ich fast 10 Jahre im institutionellen Bereich gearbeitet, nun freue ich mich sehr über die neue Herausforderung in der offenen Jugendarbeit.

Meine Tätigkeit als Jugendarbeiter der Gemeinde Andeer musste ich leider unter etwas erschwerten Bedingungen beginnen, Corona «sei Dank». Für meine Arbeit ist mir das Vertrauen zu den Jugendlichen sehr wichtig und deren Aufbau ist zurzeit natürlich etwas erschwert. Auch war und ist es leider nur sehr eingeschränkt möglich, verschiedene Angebote für die Jugendlichen zu organisieren, da viele Ideen aufgrund der behördlichen Vorgaben derzeit gar nicht durchgeführt werden dürfen. Umso glücklicher bin ich darüber, dass wir den Jugendraum seit dem Sommer praktisch durchgehend geöffnet haben konnten. Dieser wird sehr rege besucht, auch wenn die Jugendlichen auch hier Schutzmassnahmen wie z.B. das Maskentragen einhalten müssen. Aus meiner Sicht freuen sich die Jugendlichen gerade in dieser herausfordernden Zeit sehr über die Abwechslung, die ihnen der Jugendraum ermöglicht.

Die Jugendlichen, die den Jugendraum besuchen, erlebte ich zu Beginn meiner Tätigkeit noch als etwas zurückhaltend und vorsichtig, wir konnten uns in der Zwischenzeit aber doch bereits ein bisschen kennenlernen und ich entdeckte ihre aktive, offene und wissbegierige Seite. So haben wir auf Initiative der Jugendlichen und mit deren grosser Mithilfe im letzten Herbst einen Billard-Tisch für den Jugendraum angeschafft. Ich freue mich darauf, in den kommenden Monaten ihre Bedürfnisse, Ideen und Vorstellungen in Bezug auf unsere Zusammenarbeit noch besser kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen weitere Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Damit können wir hoffentlich unter anderem die Jugendlichen erreichen, die den Weg in den Jugendraum bisher noch nicht gefunden haben und natürlich unbedingt auch die Bevölkerung im Schams ansprechen.

Ich freue mich darauf, Sie alle kennenzulernen.“



Bericht Baufachchef Rico Stoffel

Hydrantenleitung Caltgera-Ruagn

Gemäss Budget 2021 ist das Projekt aufgegleist und das Leistungsverzeichnis ist für den Versand bereit. Als Baubeginn ist Mitte April 2021 geplant. Die Arbeiten dauern ca. 3 bis 4 Wochen, so dass der Graben Mitte Mai 2021 wieder zugedeckt sein sollte.

Einbau Feinbelag Veia Sut Baselgia sowie Veia Prinzipala in Pignia

Der Einbau des Feinbelags in der Veia Sut Baselgia und in der Hauptstrasse in Pignia (Kosten zu Lasten Kanton) ist für dieses Frühjahr geplant.

Parkplatzmarkierungen

In diesem Jahr werden auf den Gemeindeparkplätzen die Markierungen erneuert. Die Markierungen auf dem Parkplatz beim Gemeindehaus wurden Ende 2020 bereits erneuert.

Wasserschaden in Wohnung der Gemeinde

In einer Wohnung der Gemeinde im Zivilschutzgebäude/Kindergarten entstand ein Wasserschaden, welcher behoben werden musste – betroffene Teile der Küchenschränke mussten ersetzt werden.



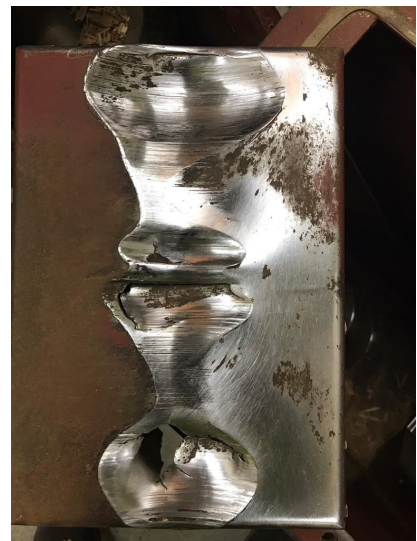
Wasserschaden Gemeindewohnung



Holzsnitzelheizung

Der Gemeindevorstand steht im Kontakt mit der EWZ, dem Naturpark Beverin und der Firma Kalberer und Partner AG zum weiteren Vorgehen bezüglich der sanierungsbedürftigen Holzsnitzelheizung. Aktuell werden verschiedene Lösungsansätze wie Contracting oder Weiterbetrieb durch die Gemeinde geprüft. Voraussichtlich wird die Bevölkerung an der geplanten Gemeindeversammlung im Juni 2021 über dieses Projekt informiert und auch das weitere Vorgehen wird für eine Genehmigung unterbreitet.

Die Störungen an der Anlage häufen sich und aktuell musste die Sammelschnecke nach 18 Betriebsjahren ausgewechselt werden. Die starke Abnutzung ist auf den folgenden Bildern eindrücklich sichtbar.



Abgenutzte Sammelschnecke der Holzsnitzelheizung

Neubau Wasserreservoir Ruinal

Der im Budget 2021 und der Finanzplanung 2022 vorgesehene Neubau des Wasserreservoirs Ruinal mit 300 m³ Brauchwasser und 300 m³ Löschwasser kommt planmässig voran. Der Spatenstich ist noch in diesem Jahr geplant und die Fertigstellung ist für das Jahr 2022 vorgesehen.



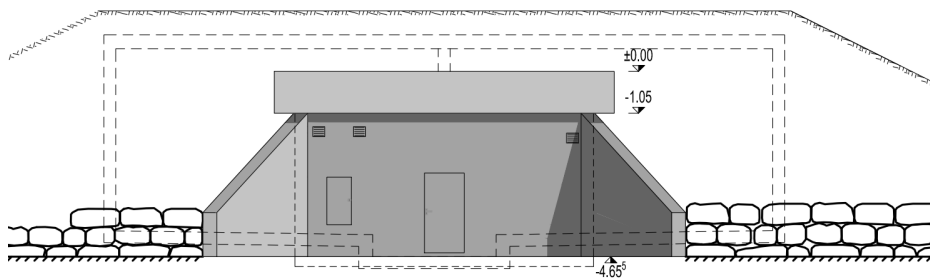
Das über 100 Jahre alte bestehende Reservoir wird ersetzt:



Die Profile für das neue Reservoir sind bereits gestellt (ca. 80 m höher gelegen als das bestehende Reservoir):



Frontansicht des neuen Reservoirs:





Bericht Chef Volkswirtschaft Martin Cantieni

Am 1. Januar 2021 konnte ich mein neues Amt als Vorstandsmitglied der Gemeinde Andeer antreten. Als Vorsteher Volkswirtschaft obliegt mir unter anderem das Werk- und Forstamt sowie die Stützpunktfeuerwehr Schams. Beides sind sehr spannende Themen, mit denen ich mich in den letzten Monaten intensiv auseinandergesetzt habe.

Forst- und Werkamt



Zurzeit wird im „Gold da Pignia“ ein Holzschlag mit rund 450-500 m³ durchgeführt; dies in Zusammenarbeit mit der Firma Rheinwald Holz GmbH.



Personelles

Ab Mai bis Juli 2021 wird uns der Praktikant Felix Schlemmer beim Forst- und Werkamt unterstützen. Ab August 2021 wird er die Lehre als Forstwart bei uns antreten.

Wie bereits von Hans Andrea Fontana erwähnt, wird uns unser Mitarbeiter Markus Rüedi (Werkdienst) per Ende April 2021 verlassen. Als sein Nachfolger wird Marco Gerber – wohnhaft in Andeer – die Stelle als Mitarbeiter Werkamt am 1. Juli 2021 antreten.

Feuerwehr

Am Freitag 26. Februar 2021 wurde mit einer kleinen Feier das neue Atemschutzfahrzeug der Stützpunktfeuerwehr Schams übergeben. Der auf einem Mercedes Sprinter 519 aufgebaute Atemschutzbus ersetzt das in die Jahre gekommene Atemschutzfahrzeug am Standort Andeer. Anlässlich der Übergabe erfolgte eine 1. Instruktion des Fahrzeuges durch den Lieferanten Walser AG in Zizers.





Bericht Polizeifachchef Andreas Mani

Kontrollen Einhaltung COVID-19 Massnahmen

Die von Seiten des Kantons Graubünden geforderten Kontrollen bezüglich Einhaltung der COVID-19 Massnahmen wurde anfänglich durch 2 Mitglieder des Gemeindevorstandes Andeer durchgeführt. Um die Neutralität der Kontrollen zu gewährleisten, hat der Gemeindevorstand Ende 2020 beschlossen, diesen Kontrollauftrag an die Securitas AG zu vergeben. Bislang verzeichnen wir keine gravierenden Übertretungen und wir danken Ihnen allen für die bisherige und weitere Einhaltung der COVID-19 Massnahmen!

Wald-/Weideausscheidung Andeer

Für die gemäss Newsletter 02/20 noch pendente Wald-/Weideausscheidung ist nochmals eine weitere Besprechung mit den Landwirten und dem Revierförster geplant.

Teilrevision Ortsplanung Bavugls / Genereller Erschliessungsplan

Der Generelle Erschliessungsplan Bavugls kann voraussichtlich im Juni 2021 der Gemeindeversammlung unterbreitet werden. Auch hier ist eine Besprechung – mit den betroffenen Hüttenbesitzern – noch hängig.

Bericht Gemeindeverwaltung

Vorstellung Lernende Beatriz Costa Pinto (eigener Text unserer Lernenden)

Mein Name ist Beatriz Costa Pinto und ich bin die Lernende der Gemeinde Andeer. Meine Ausbildung als Kauffrau EFZ begann im August 2020 und ich muss zugeben, dass sich mein Leben seitdem sehr positiv verändert hat.

Jeden Tag komme ich zufrieden in die Arbeit. Warum?

Ehrlich gesagt könnte ich um die Frage zu beantworten eine Liste schreiben, weil es so viele Gründe gibt, warum ich gerne auf die Gemeindeverwaltung komme. Mich fasziniert die Einwohnerkontrolle. Ich liebe den Kontakt, den wir hier mit den Kunden haben, sei das übers Telefon oder am Schalter. Es freut mich neue Einwohner bei uns in Andeer zu begrüssen und sie im Programm anzumelden.

Auch mit den Abstimmungen, Ausländerbewilligungen, Identitätskarten... befasse ich mich gerne. Dass es so viele Register gibt, wie zum Beispiel AHV-Register, ZEMIS, Info Star, etc..., konnte ich mir gar nicht vorstellen. Spannend sind die Einflüsse, die die Register aufeinander haben, da sie alle miteinander verbunden sind.

Was mich am meisten motiviert, um zur Arbeit zu kommen, ist ohne Zweifel mein Team. Wir haben im Büro eine gute Atmosphäre, ich werde immer unterstützt und darf jederzeit Fragen stellen. Falls ich mal enttäuscht bin von mir, weil etwas nicht so gut lief, wie ich es gerne wollte, hole ich meine gute Laune wieder bei Lussy zurück, sie ist unser Bürohund.



Obwohl ich erst am Anfang meiner Lehre in der Gemeinde Andeer bin, kann ich überzeugt sagen, dass ich den richtigen Beruf gefunden habe. Meine Ausbildung in der Gemeinde ist genauso wie ich es wollte, sie ist vielfältig und interessant und ich bin sehr dankbar, dass ich diese Lehre absolvieren kann.

Hier habe ich noch einen Auszug aus dem Einwohnerregister erstellt:

Am 1. Januar.2021 hatten wir in der Gemeinde Andeer 923 Einwohner, von ihnen sind 123 Ausländer. 491 Einwohner sind Frauen und 432 Einwohner sind Männer. Von den 123 Ausländer sind 57 Portugiesen.

Wir hatten anfangs Jahr 30 Wochenaufenthalter. 2 davon sind Ausländer. Letztes Jahr sind in Andeerer Familien 9 Kinder auf die Welt gekommen und 15 Einwohner der Gemeinde Andeer sind verstorben.

Aqui estão informações sobre a população de Andeer, que eu tirei do nosso registo de habitantes:

No dia 01.01.2021 nós tínhamos na comuna de Andeer 923 habitantes, 123 desses habitantes são estrangeiros. 491 habitantes são mulheres e 432 habitantes são homens. Desses 123 habitantes estrangeiros, 57 são portugueses.

Tínhamos 30 habitantes de estadias semanais no início do ano. 2 desses habitantes são estrangeiros.

Das familias de Andeer nasceram no ano passado 9 crianças e 15 habitantes da comuna de Andeer faleceram.

Auftritt der Gemeinde Andeer in den sozialen Medien

Die Gemeinde Andeer ist auf den sozialen Medien wie folgt vertreten:



Facebook: Gemeinde Andeer

Instagram: gemeinde_andeer

Wir danken Ihnen bestens für Ihre Aufmerksamkeit. In diesem Sinne... bleiben Sie gesund!

Gemeindevorstand und Gemeindeverwaltung Andeer / im April 2021